

Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses vom 22.06.2020

1. Vorstellung des Armuts- und Sozialberichts für den Zollernalbkreis – Ergebnisse und Handlungsansätze aus den Beteiligungsworkshop „Arbeit, Wohnen, Mobil sein“

Der Armuts- und Sozialbericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Kommunaler Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen nach dem Landes-Behindertengleichstellungsgesetz

Bürgermeister Miller wird für weitere 3 Jahre (1.7.2020 bis 30.6.2023) zum ehrenamtlichen kommunalen Behindertenbeauftragten bestellt.

mehrheitlich beschlossen

3. Förderaufruf "Kommunale Pflegekonferenzen BW-Netzwerke für Menschen" - Bewerbung

Der Bewerbung zum Förderaufruf „Kommunale Pflegekonferenzen BW-Netzwerke für Menschen“ des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg wird zugestimmt.

Der Zollernalbkreis führt für die Dauer der Förderung des Landes Baden-Württemberg das Instrument der Kommunalen Pflegekonferenz ein.

einstimmig beschlossen

4. Kunst- und Kulturpreis Zollernalbkreis

Der Zollernalbkreis stiftet zusammen mit weiteren Sponsoren einen jährlichen Kunst- und Kulturpreis und gibt hierfür einen jährlichen Betrag von 2.500 EUR.

einstimmig beschlossen

5. Vergabe eines Auftrags zur Lieferung und Installation von PC-Arbeitsplatzgeräten für das Gewerbliche Schulzentrum Balingen

Der Auftrag zur Lieferung und Installation von PC-Arbeitsplatzgeräten für das Gewerbliche Schulzentrum Balingen wird an die Firma IT Media Consult GmbH, 54422 Züschen zum Angebotspreis von 254.122,72 € (inkl. MwSt.) vergeben.

einstimmig beschlossen

6. Zwischenstand laufende Sanierungsarbeiten an Kreisschulen - mündlicher Bericht

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7. Änderung der Angemessenheitsgrenzen der KdU ab 1.4.2020 - Erläuterung

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8. Information über das Projekt: „Schulfreundschaft #imlände“

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Anfragen und Bekanntgaben

Corona-Pandemie

Kreisrat Jürgen Detel weist auf die sozialen Probleme hin, die Corona mit sich gebracht hat – hauptsächlich in Bezug auf die Situation von Familien. Er hätte gern gewusst, wie sich die Situation in Frauenhäusern in den letzten Wochen entwickelt hat.

Landrat Pauli stimmt zu, in der nächsten Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses einen entsprechenden Bericht vorzustellen.